Drei Namen.

(Zu Bismarcks Tod.)

Mein Lied, drei Männern soll's erklingen,
Drei deutschen Helden hoch und höher!
Sie trugen wie auf Adlerschwingen
Das Deutschthum über Land und Meer.
Ihr Name: Bismarck, Goethe, Luther,
Drei Fürsten in der Geister Reich!
Von Deinen Söhnen all, o Mutter
Germania, wer ist diesen gleich?

In schnöde Knechtschaft lag versunken
Der Menschheit Geist, in dunkler Nacht —
Da hat der Wahrheit Himmelsfunken
Luther-Prometheus uns gebracht,
Des freien Glaubens Gluth entzündet,
Bis Romas Bannfluch ward zu Spott,
In deutschem Laut der Welt verkündet,
Im deutschen Lied den wahren Gott.

Zum Guten füget sich das Schöne,
Zum Ernst die Anmuth wunderhold.
Es tauchen Goethes Zaubertöne
Die Welt in leuchtend Sonnengold.
Du deutscher Orpheus, dessen Saiten,
Der Erdkreis athemlos gelauscht —
Durch alle Zonen, alle Zeiten
Fortan Dein Lied gewaltig rauscht!

Und doch, zerrissen und zersplittert,
So schien's ums Vaterland gethan,
Da trat, vom Schlachtenblitz umwittert,
Bismarcks Herakles auf den Plan.
Da hat den Augiasstall gereinigt
Ein Strom von Eisen und von Blut,
Da ward im Wettersturm geeinigt
Das Reich durch Deinen Heldenmuth.
Und bis zum letzten Deiner Tage
Hielt Deine Hand das Reichspanier.
Schiedst Du auch von des Amtes Plage,
Das Amt schied nimmermehr von Dir:
Das Amt ob Deutschlands Wohl zu wachen,
Es folgte Dir in Deine Ruh!
Nimm unsern Dank, dentausendfachen,
Deutschlands „getreuer Eckhart" Du!

Ist es unter den heutigen Preisen der Feldprodukte noch lohnend, intensiv zu düngen?

In der letzten Zeit hört man vielfach Stimmen laut werden, welche behaupten, daß es sich bei den niedrigen Preisen der landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht lohne, intensiv zu düngen. Um dieser irrthümlichen weitverbreiteten Ansicht entgegenzutreten, veröffentlicht Professor Wagner in der Zeitschrift für die landwirtschaftlichen Vereine des Großherzogtum Hessen mehrere von ihm ausgeführte Düngungsversuche und stellt das Ergebnis dieser Rentabilitätsberechnungen in folgender Uebersicht zusammen: „Der durch die Anwendung von Handelsdünger erzielte Gewinn ist durchschnittlich ein höchst befriedigender und in manchen Fällen ein ausnehmend hoher gewesen."

Der höchste Gewinn ist fast überall da erzielt worden, wo die Volldüngung, bestehend aus einem entsprechendem Quantum Kainit, Thomasmehl und Chilisalpeter gegeben wurde. Fehlte an der Volldüngung der Stickstoff, so sank fast immer der Gewinn sehr erheblich und verwandelte sich mehrfach in einen Verlust.

Auch beim Fehlen des Thomasmehles und des Kali wurden in der Regel sehr bedeutende Mindererträge und sehr erheblich geringere Gewinne erzielt, als bei der Volldüngung.

Bei Verwendung der Volldüngung haben die Versuche die folgenden Durchschnittszahlen ergeben.

Im Mittel von 7 Haferäckern wurde der Ertrag an Körnern von 16 Kilo-Ztr. p. ha gesteigert mit einem Gewinn von 158 Mark.

Im Mittel von 8 Gerstenäckern (meist mit Kleeeinsaat) wurde der Ertrag an Körnern von 19 Kilo-Ztr. auf 27 Kilo-Ztr. p. ha gesteigert mit einem Gewinn von 90 Mark.

Im Mittel von 9 Futterrübenäckern wurde der Ertrag an Rüben von 403 Kilo-Ztr. auf 751 Kilo-Ztr. p. ha gesteigert mit einem Gewinn von

249 Mk., wenn der Futterrübenpreis zu 1,2 Mk. p. Kilo-Ztr.
179 „ „ „ „ „ 1,0 „ „ „
109 „ „ „ „ „ 0,8 „ „ „

angenommen wurde.

Ich meine, das sind Resultate, welche Anlaß geben sollten, nicht zufrieden zu sein mit geringen Erträgen, welche vielmehr Lust machen sollten, überall die Aecker zu prüfen, durch welche Düngung die relativ höchste Steigerung in Ertrag u. Gewinn zu erzielen ist. Die Meinung, daß eine intensive Verwendung von Handelsdüngern bei den heutigen Preisen der Feldprodukte nicht mehr rentire, kann nur von Landwirten vertreten werden, welche sich noch nicht die Mühe gegeben haben, einen Versuch über diese Frage auszuführen, oder welche unrichtige Düngungen gegeben und falsche Schlüsse gezogen haben.

Todesfall

eines Theilhabers und Neu-Uebernahme, veranlassen uns zu einem **wirklichen Ausverkauf** sämmtl. Damenkleiderstoffe für Sommer, Frühjahr, Herbst u. Winter u. offeriren beispielsweise:

6	Meter solides	Sommerstoff z. Kleid f. M.	1.50 fg.
6	„ „	Cubanostoff „ „ „	1.80 „
6	„ „	Lurlei, modern „ „ „	2.10 „
6	„ „	Crêpe-Careaux „ „ „	3.30 „

sowie modernste Kleider- u. Blousenstoffe vers. in einzelnen Metern 1) bei Aufträgen von 20 Mk., an franko

OETTINGER & Co., Frankfurt am Main Versandhaus.

10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzirten Preise während der Inventur-Liquidation. Muster a. Verl. fr. — Modebilder gr. Stoff z. ganzen Herrenanzug f. M. 3.75 | „ „ „ Cheviotanzug „ 5.85 | mit 10 Prozent Extra-Rabatt.

Mehrere
Eisendreher sowie Schlosser
erhalten dauernde Beschäftigung.
Schorler & Steubler, Maschinenfabrik,
Aue i. S.

Einen zuverlässigen, nüchternen
Geschirrführer
sucht per 15. August
H. Brosius,
Bahnhof Aue.

Einen tüchtigen Bäckergesellen
sucht zum sofortigen Antritt
F. Brunn, Grünhain.

Dienstmädchen
per 1. September gesucht.
Fachschule Aue.

Leichter, eleganter, wenig gefahrener, einspänniger 4sitziger
Sommer-Wagen,
Korbgeflecht, ist preiswerth zu verkaufen.
Aue, Bahnhofstraße 2.

Ein Laden
mit Wohnung und Zubehör, sowie eine halbe Etage, sind sofort oder 1. Oktober zu vermiethen.
Aue, Wettinerstr. 21.

Reisebureau Otto Erb, Zürich.
Agentur für Aue u. Umg.: Emil Hegemeister, Aue, Marktsrasse.
Billige Fahrkarten mit Verpflegung.
3tägige Fahrten nach dem Rigi, Vierwaldstättersee und Stanserhorn, II. Classe 45 Mark. III. Cl. 40 Mk.
5tägige Fahrten nach dem Berner Oberland, mit Stanserhorn, Schynige Platte, Grindelwald, Wengernalp, Lauterbrunnen-Mürren, Interlacken etc. II. Cl. 90 Mk. III. Cl. 80 Mk.
5, 6, 7. 10 u. 30tägige Fahrten nach dem Rigi, Lugano, Como- u. Langensee, **Mailand,** und **durch ganz Italien,** II. Cl. 100, 110, 130, 190, 600 Mk., III. Cl. 80, 90, 110 Mk.
12 u. 15tägige Rundreisen durch die Schweiz, II. Classe 220 u. 500 Mark.
20tägige Herbstfahrt nach Jerusalem (Einweihung der Erlöserkirche) II. Cl. 800 Mk., I. Cl. 1000 Mk.
19tägige Fahrten nach Griechenland u. Constantinopel, II. Cl. 600 M.
42tägige Orientfahrten (Griechenland, Constantinopel, Palästina und Aegypten), II. Cl. 1300 M. I. Cl. 1600 M.
24tägige Fahrten nach der Riviera II. Cl. 500 Mk.
Spezialprospekte aller Fahrten sind gratis auf der Expedition dieses Blattes zu haben. (Auswärtige fügen eine 10-Pf.-Marke für Frankatur bei). **Billetkarten** jederzeit ebendaselbst.

Schwerhörigkeit, Ohrensausen.
Entschuldigen Sie, daß ich so lange nicht mehr geschrieben habe; ich dachte immer, es könnte ein Rückfall eintreten, was aber bis jetzt nicht der Fall gewesen ist. Eine gute Nachricht kann ich Ihnen mittheilen, und zwar daß ich völlig gesund geworden bin. **Schwerhörigkeit, Ohrensausen, Kopfschmerzen** sind dank ihrer brieflichen Behandlung verschwunden. Ich kann Ihnen nicht genug danken, um so mehr, da ich schon an vielen Orten gewesen bin, und mir nirgends geholfen hat. Wenn mir später irgend etwas fehlt, werde ich mich stets an Sie wenden, in der Hoffnung, daß Sie mir wieder beistehen werden. Meßstetten am Lanen, Oberamt Balingen, den 18. April 1898. Anna Gerstenecker. — Die Richtigkeit des Vorstehenden beurkundet und bezeugt: Meßstetten, den 18. April 1898. Schultheißenamt: Fischer. — Adresse: **Privatpoliklinik** Kirchstraße 405, **Glarus** (Schweiz). 8)

Frische Himbeeren
kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen
Julius Fuchs, Auerhammer.

Hobeldiele,
Bretter
I. u. IIter Classe,
Latten, Stollen,
Rohrdecke,
Schwarten,
kauft stets und erbittet Angebote
Otto Fricke,
Holzgeschäft, Chemnitz.

Wer liebt nicht?
eine zarte, weiße Haut u. einen rosigen, jugendfrischen Teint? Gebrauchen Sie daher nur: Radebeuler
Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co. Radebeul-Dresden
vorzüglich gegen **Sommersprossen,** sowie **wohlthätig** und **verschönernd** auf die **Haut** wirkend, à St. 50 Pf. bei: **Apotheker Kunze.**

Tapeten!
Naturell-Tapeten v. 10 Pf. an, **Gold-Tapeten** von 20 Pfg. an, in den **schönsten** und **neuesten** Mustern. Musterkarten überall hin franco.
Gebrüder Ziegler, **Lüneburg.**

Wäschemangeln
bester u. solidester Construction spielend leicht u. ruhig gehend und der Wäsche den schönsten Glanz gebend, liefert billigst unter voller Garantie die Fabrik von
F. P. Thiele, Chemnitz.
Prämiirt im In- u. Auslande Ratenzahlungen gestattet. Alte Mangeln nehme mit in Zahlung.

Alles ist entzückt
über die Gediegenheit u. Schönheit m. **Concert-Zug-Harmonika „Clara",** prächtig. orgelart. Ton 10 Tasten 2theil. Ia. Doppelbalg m. f. Balghalter, u. Nickelschutz-Ecken, mahag. polirt. Verdeck m. feinst. Metallauflagen, 2 Regist., 2 Chöre (Tremolo), 40 Stimmen Schule gratis. Preis **nur Mk. 4,50** incl. Verp. gegen Nachn.
Richard Rex Musikw.
Duisburg.

Gust. Colditz
Auerbach i/V.
empfiehlt
Parkettfussböden
zu mäßigen Preisen und unter Garantie.
Fabrik mit Dampf- u. Wasserkraft.

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson" und die Schutzmarke „Schwan".

Krankheiten
des Blutes: Bleichsucht, Blutarmuth, **der Nerven:** (Neurasthenie) Angstgefühle, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. s. w., **der Verdauungsorgane** (Magendruck, Sodbrennen, Blähungen, Erbrechen, Appetitmangel etc., sowie **Frauenleiden und Schwächezustände** können in den meisten Fällen nach meiner Anweisung, — welche ich jedem Leidenden **unentgeltlich** ertheile, — gründlich geheilt werden.
Dr. med. Zachariae, prakt. Arzt,
Wildemann i./Harz.

Photographien
feinster Ausführung bis Lebensgrösse.
Billigste Preise!
12 Stück von 4½ Mark an
empfiehlt
Hofphotograph
Kolby
Zwickau,
Auss. Plauensche Str. 17.

Dr. med. Hope,
homöopathischer Arzt in Halle a. S.
Auch brieflich.

Teppiche

Grösse ca. 135:200 ctm.	Grösse ca. 170:235 ctm
Axminster 6 Mk.	Perser Imitation 32 Mk.
Tapestry 13 Mk.	Smyrna Royal 28 Mk

Steppdecken
aus eigener Fabrik ca. 160×200 cm. gr. handgenäht, per Stück 6½ Mark.
Gardinen
per Meter 13 Pfg. Paar 1.50 Mark.
M. Schneider & Cie.
BERLIN C., Spittelmarkt 11.
Eigene Weberei in Landeshut i. Schl.
Preisliste gratis und franko.

Für Rettung von Trunksucht
versend. Anweisung nach 22-jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufsstörung. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „Privat-Anstalt Villa Christina bei Säkkingen, Baden."

Visitenkarten
von den einfachsten bis zu den elegantesten, mit Blumen u. Goldschnitt, Seidenkarten etc. empfiehlt billigst die
Buchdruckerei der Auerthal-Zeitung.

Redaktion, Druck und Verlag der Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung" (Emil Hegemeister) Aue.